

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel
—
Einzelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

Stadt Wien

Er erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schreibleitung:
1. Rathaus, Stiege 3, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 61.

Mittwoch 1. August 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 3. Juli. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 20. Juni. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 9. Juli, Favoriten vom 22. Juni, Hietzing vom 30. Juni, Döbling vom 6. Juli. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 22. bis 28. Juli. — Baubewegung vom 28. bis 31. Juli. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juli 1923.

Vorsitzende: Frau GR. Amalie Pölzer.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Grünfeld, Dr. Haas, Heborfer, Machat, Dr. Alma Mochlo, Panosch, Rummelhardt, Schleifer, Amalie Seidel und Marie Vejvoda, ferner Ob.Stadtpfhy. Dr. Böhlm, die Ob.Mag. GR. Dr. Horner, Hofer, Dr. Karner, Dr. Planl und Dr. Suttner, Mag. R. Urban und Dior. Verm. Ing. Abel.

Beurlaubt: Die GR. Rudolfine Fleischner, Dr. Aline Furtmüller, Jorde, Marie Kramer, Paulitschke und Wawerka.

Entschuldigt: Die GR. Marie Wock und Leopoldine Glöckel.

Schriftführer: Mag. Koar. Dr. Schausler.

Berichterstatler StR. Prof. Dr. Tandler:

(3. 350 und 463, M. Abt. 13 a, 1614 und 1815.) Der Bericht über das Betriebsergebnis der Feuerhalle der Stadt Wien in den Monaten April und Mai 1923 wird zur Kenntnis genommen.

(3. 414, M. Abt. 7, 13687.) Die Flüssigmachung einer monatlichen Beitragsleistung von je 2 Millionen Kronen im zweiten Halbjahre 1923 an den vereinigten Fürsorgenachweis auf Rechnung der Ausgabe rubrik 302/13 wird genehmigt.

(3. 417, M. Abt. 7, 4930.) Der Betrieb der Tageserholungsstätte 10. Saarberg mit 1000 Kindern in zwei fünfwoöchigen Schichten zu je 500 Kindern wird genehmigt. In erster Linie müssen Kinder mit dem schulärztlichen Befunde 3 oder 3 a und sozial bedürftige Kinder entsendet werden. Die Verpflegskosten sind nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Eltern zu bemessen. Zahlungsunfähigkeit darf keinen Ausschlussgrund bilden. Die Verköstigung hat im Rahmen der Schülerspeisung der Gemeinde Wien zu erfolgen. Die Betriebsführung erfolgt durch die Geschäftsstelle des „Wjng“. Die Kosten sind, soweit sie nicht durch die verwendbaren Zuschüsse gedeckt sind, bis zum Betrage von 60 Millionen Kronen auf Ausgabe rubrik 302/3 a „Kostenbeitrag für die Erholungsfürsorge“ zu verrechnen.

(3. 421, M. Abt. 13, Stbf. 2151.) Der Magistrat wird ermächtigt, den für die Verpflegung des Georg Zeidler in der Wiener Landesheil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ noch ausstehenden Rückstand von 7.254.000 K auf seinem Viertelanteile an der Realität in Robaun Konstr.-Nr. 41, Diefinger Straße 29, grundbücherlich sicherstellen zu lassen und bis zum Ableben seiner Witwe Margarete Zeidler auf weitere Schritte zu verzichten.

(3. 424, M. Abt. 12, 12210.) Die Errichtung und der Betrieb je einer neuen Tuberkulosefürsorgestelle in den Bezirken Margareten, Simmering und Hernals, sowie die Anstellung je zweier Ärzte, einer diplomierten Fürsorgeschwester und drei Hilfsfürsorgerinnen an diesen Stellen wird genehmigt. Die M. Abt. 12 wird beauftragt, die Errichtung und Inbetriebsetzung ehestens durchzuführen. Der notwendige Sachaufwand im Betrage von 200 Millionen Kronen wird genehmigt und ist als Zuschußkredit auf Ausgabe rubrik 306/1 zu verrechnen. Die Vermehrung des Personales an den derzeit im Betriebe der Gemeinde Wien stehenden fünf Tuberkulosefürsorgestellen um je einen Arzt und drei Hilfsfürsorgerinnen wird grundsätzlich genehmigt und die M. Abt. 12 ermächtigt, unverzüglich das für die neuen Anstellungen Erforderliche zu veranlassen. Das für den Personalaufwand notwendige Mehrerfordernis für das zweite Halbjahr 1923 im Betrage von 88 Millionen Kronen, beziehungsweise 87 Millionen Kronen im Gesamtbetrage von 170 Millionen Kronen wird bewilligt. Davon sind 70 Millionen Kronen auf der Ausgabe rubrik 103/3 b, 100 Millionen Kronen auf der Ausgabe rubrik 103/3 c zu verrechnen. (A. d. Aussch. II.)

(3. 399, M. Abt. 13, 4002.) Der Magistrat wird ermächtigt, das Gebäude 10. Bognerburger Straße 102 gegen Ersatz der für die Instandsetzung des Objektes aufgewendeten Kosten von 120 Millionen Kronen dem Eigentümer zurückzustellen und den Desinfektionsapparat und den Dampfessel zu dem vom Stadtbauamte bestimmten Schätzwerte zu veräußern.

(3. 443, M. Abt. 9, 1882.) Das aufgelassene Versorgungshaus 9. Galileigasse 8 ist als III. städtisches Waisenhaus mit einem Belagraum für 100 Knaben einzurichten. Zur Deckung der erforderlichen Kosten im Gesamtbetrage von 1.031.960.000 K ist der auf Ausgabe rubrik 301/10 verbliebene Kreditrest von 736 Millionen Kronen zu verwenden. Für die restlichen unbedeckten Kosten im Betrage von 295.960.000 K wird zur Ausgabe rubrik 301/13 der entsprechende Zuschußkredit bewilligt. (A. d. Aussch. II.)

(3. 429, M. Abt. 9, 1897.) Die derzeit geltenden Arbeitszulagen der Versorgungshauspfleglinge werden ab 1. Juni 1923 um 100 Prozent erhöht. Zur Deckung des hierdurch verursachten Mehrerfordernisses pro 1923 wird zur Ausgabe rubrik VII, beziehungsweise 305/4 ein Zuschußkredit von insgesamt 50 Millionen Kronen genehmigt. (A. d. Aussch. II.)

(§. 416, M. Abt. 7, 14262.) Die Unterbringung von 120 Kindern in den Tageserholungsstätten des Allgemeinen Verbandes für freiwillige Jugendfürsorge, des Arbeitervereines „Kinderfreunde“ und des Vereines „Kinderschützungen“ durch die Bezirksjugendämter wird genehmigt. Zur Deckung der Kosten werden, soweit die „Wijug“-Zuschüsse nicht ausreichen, 30 Millionen Kronen auf Ausgabrubrik 302/3 a bewilligt.

(§. 448, M. Abt. 13, 5042.) Der Magistrat wird angewiesen, die Tuberkulosenabteilungen in der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“ als nicht öffentliche Heilanstalt zu betreiben. Von einer Angliederung an das Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz wird Abstand genommen. In den Tuberkulosenabteilungen sind nur nach Wien zuständige Pfleglinge aufzunehmen. Die Aufnahme von Krankensaftmitgliedern ist nur unter der Bedingung zulässig, daß vorher eine grundsätzliche Vereinbarung über die Zahlung von Verpflegskosten mit den betreffenden Krankenkassen abgeschlossen wird.

(§. 453, M. Abt. 7, 14038.) Für das Jahr 1922 werden folgende Zuschußkredite nachträglich genehmigt: Zur Ausgabrubrik 302/1 a „Geldbeihilfen“ 383.024 K, zur Ausgabrubrik 302/2 „Verpflegungskostenzahlungen und Zuschüsse“ 64.690.999 K, zur Ausgabrubrik 302/2 1/2 „Kosten der Unterbringung von Kindern in Tagesheimstätten“ 14.413.081 K, zur Ausgabrubrik 302/4 „Kosten der Kinderüberstellung in Anstalten und auf Köpflähe“ 5.192.695 K und schließlich zur Ausgabrubrik 302/8 „Kostenbeiträge zur Frühstücksauspeisung in den Kindergärten“ 3.813.470 K.

(U. d. Aussch. II.)

(§. 454, M. Abt. 7, 10654.) Die Ausgabe unentgeltlicher Straßenfahrtscheine für zahlungsunfähige Mütter und Kinder zum Besuche der städtischen Mutterberatungsstellen, die Vermehrung der Mutterberatungsstellen und die Veranlassung der notwendigen Anträge wegen Bestellung von Jugendärzten werden im Sinne des Magistratsberichtes genehmigt.

(§. 437, M. Abt. 13, 3026.) Der Magistrat wird ermächtigt, die für den Transport des Franz Simon in das Elisabethspital aufgerechnete Gebühr von 180.000 K auf die Hälfte herabzusetzen und dem zur Zahlung verpflichteten Vater August Simon, 14. Märzstraße 98, zu gestatten, den Betrag von 90.000 K in Wochenraten à 10.000 K zu bezahlen.

(§. 440, M. Abt. 8, 34358.) Dem Karl Röpf wird eine Unterschenkelprothese im Kostenbetrage von 1.380.000 K bewilligt.

(§. 441, M. Abt. 8, 34058.) Dem Karl Mazourek werden orthopädische Apparate und Schuhe im Kostenbetrage von 2.190.000 K bewilligt.

(§. 442, M. Abt. 8, 31673.) Dem Leopold Robitschek werden 1 Paar Unterschenkelstützfüße samt Prothesenschuhe zum Preise von 3.214.230 K bewilligt.

(§. 445, M. Abt. 8, 34876.) Dem Anton Sidlo wird eine Unterschenkelprothese samt Schuh zum Preise von 1.580.000 K bewilligt.

(§. 444, M. Abt. 8, 35229.) Der Aloisia Strics wird 1 Paar orthopädische Apparate und Schuhe zum Preise von 1.807.250 K bewilligt.

(§. 436, M. Abt. 13, 2426.) Der Anstaltsfriedhof der Wiener städtischen Heil- und Pflegeanstalt in Ybbs ist am 1. Jänner 1924 aufzulassen und abzuräumen.

Nach durchgeführter Abräumung der Denkmäler und Grabhügel ist der Friedhofsgrund als Wiese oder Ackerland zu benützen und das Ertragnis der Ernte für Anstaltszwecke zu verwenden.

Die im Friedhofe beerdigten Leichen bleiben unberührt; die Aufführung von Bauten auf dem Friedhofsgrund ist vor Ablauf von zehn Jahren unzulässig.

Gesuche um Ausfolgung von Grabdenkmälern und Grabausschmückungsgegenständen oder um die Bewilligung zur Vornahme der Enterdigung von Leichen sind bis längstens 1. Oktober 1923 an die Direktion der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs zu richten.

Im Falle der Genehmigung sind die zur Abräumung und Wegführung der Denkmäler oder zur Enterdigung von Leichen notwendigen Arbeiten bis längstens 31. Dezember 1923 zu beenden.

Denkmäler und sonstige Grabausschmückungsgegenstände, die mit Bewilligung der Anstaltsdirektion nicht bis längstens 31. Dezember 1923 weggeführt worden sind, werden von amtswegen abgeräumt und von der Gemeinde Wien zur Deckung der Abräumungskosten verwertet.

Der Magistrat wird angewiesen, Grabstellenbesitzer, deren Benützungsrecht noch nicht erloschen ist, von diesem Beschlusse besonders in Kenntnis zu setzen.

(§. 431, M. Abt. 9, 4688.) Für die Reparatur und Verzinnung von Eis- und Speisentransportgeschirren der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs wird ein Betrag von rund 2.1 Millionen Kronen bewilligt.

(§. 432, M. Abt. 9, 4587.) Für die Reparatur eines Schotterwagens der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs wird ein Betrag von rund 1.5 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatterin GR. Adele Bartisal:

(§. 430, M. Abt. 9, 5442.) Die Kosten für die Reparatur von 47 Thermophorausspeisegeräten des Wiener Versorgungsheimes durch die Berndorfer Metallwarenfabrik im Betrage von 15.653.300 K werden nachträglich genehmigt.

(§. 425, M. Abt. 13, 2141.) Der Magistrat wird ermächtigt, die für die Verpflegung der Helene Tritsch im Wiener Versorgungsheime in Lainz noch ausstehenden unelnertrnglichen Kosten im Betrage von 680.546 K auf die Gelder der Gemeinde zu übernehmen.

(§. 406, M. Abt. 9, 1876.) Die von den Ecolwerken für die Reinigung der Anstaltsküche des Versorgungsheimes Lainz geforderte 30prozentige Erhöhung der Preise für die einmalige Reinigung per 145.000 K wird genehmigt und zur Deckung der hierdurch erwachsenen Mehrauslagen im Betrage von rund 2.650.000 K ein Zuschußkredit in gleicher Höhe zur Ausgabrubrik 301/10 a bewilligt.

(U. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(§. 420, M. Abt. 13 a, 1913.) Die Verlängerung des Wasserleitungsstranges im Hütteldorfer Friedhofe sowie die Errichtung von drei Unterflurhydranten werden genehmigt. Die Kosten im Betrage von 20 Millionen Kronen sind aus den Betriebseinnahmen zu decken, die Arbeiten durch die M. Abt. 27 auszuführen.

(§. 413, M. Abt. 13 a, 1877.) Für die Instandsetzung des Daches vom Verwaltungsbau- und Wohngebäude des Südwestfriedhofes wird ein Betrag von 3 Millionen Kronen genehmigt, welcher in den Betriebseinnahmen bedeckt ist. Die Arbeiten sind vom Kurrentunternehmer des Bezirkes auszuführen.

(§. 427, M. Abt. 13 a, 1830.) Die auf Ausgabrubrik 307 bedeckten Kosten für die Instandsetzung der durch Brand beschädigten Teile der Begräbniskirche des Wiener Zentralfriedhofes im Betrage von 50 Millionen Kronen sowie die Vergütung der Arbeiten an die im Magistratsberichte genannten Firmen werden nachträglich genehmigt.

(§. 419, M. Abt. 13 a, 409.) Dem Hermann Faschingbauer wird die für die Erneuerung eines heimgefallenen eigenen Grabes auf dem Wiener Zentralfriedhofe vorgeschriebene Gebühr im Betrage von 622.000 K ausnahmsweise auf die Hälfte ermäßigt.

(§. 426, M. Abt. 13 a, 1968.) Für den Anlauf einer Plache zur Abdeckung der Gentriffe auf dem Wiener Zentralfriedhofe wird ein Betrag von 6 Millionen Kronen, der in den Betriebseinnahmen bedeckt ist, genehmigt.

(§. —, M. Abt. 13 a, 1679.) Für die Verlängerung der Wasserleitung auf dem Dornbacher und Hernalser Friedhofe wird ein Sachkredit von 16 Millionen Kronen genehmigt. Die Erdarbeiten sind von der M. Abt. 13 a in eigener Regie, die übrigen Arbeiten von der M. Abt. 27 durchzuführen.

(§. 450, M. Abt. 13 a, 2040.) Für die Kosten zur Instandsetzung der Kolumbarien auf dem Wiener Zentralfriedhofe wird ein Betrag von 78 Millionen Kronen genehmigt, der auf Ausgabrubrik 307/7 a bedeckt ist. Die Arbeiten sind an die vom Magistrat vorgeschlagenen Unternehmer zu vergeben.

(§. 451, M. Abt. 13 a, 2041.) Für die Instandsetzungsarbeiten an der Begräbniskirche des Wiener Zentralfriedhofes wird ein

Betrag von 157 Millionen Kronen bewilligt, der auf Ausgabssrubrik 30/7 bedeckt ist. Die Arbeiten werden an die vom Magistrat vorge schlagenen Unternehmer vergeben.

(§. 457, M. Abt. 13 a, 1177.) Die Verpachtung des zwischen der nordöstlichen Einfriedungsplanke des Hernalser Friedhofes und der Vorortelinie der Wiener Stadtbahn liegenden Friedhofsgrundes an Franz Petril, Steinmetzmeister, 17. Rikthausenstraße, unter den in der Aufnahmeschrift vom 26. Juni 1923 enthaltenen Bestimmungen wird genehmigt.

(§. 452, M. Abt. 13 a, 2042.) Für Instandsetzungen und Herstellungen in mehreren Objekten des Wiener Zentralfriedhofes wird ein Betrag von 147 Millionen Kronen bewilligt, der auf Ausgabssrubrik 307 bedeckt ist. Die Arbeiten sind an die im Magistratsberichte vorgeschlagenen Unternehmer zu vergeben.

(§. 434, M. Abt. 13 a, 1973.) Zur Ausgestaltung der Feuerhalle der Stadt Wien im Sinne des Magistratsberichtes wird ein Betrag von 117 Millionen Kronen genehmigt, der auf Ausgabssrubrik 307, Konto Gebäudeerhaltung, beziehungsweise in den Betriebseinnahmen bedeckt ist. Die Durchführung dieser Arbeiten wird den im vorgelegten Kostenanschläge genannten Firmen übertragen. (Angenommen gegen die Stimmen der Christlichsozialen.)

(§. 447, M. Abt. 13 a, 2020.) Zum Ankauf von Gerüstholz für den Wiener Zentralfriedhof wird ein Betrag von 29.4 Millionen Kronen genehmigt, welcher auf Ausgabssrubrik 307/3 bedeckt ist.

(§. 438, M. Abt. 13 a, 1981.) Die Lieferung und Aufstellung eines zur Durchführung der Abraumungsarbeiten auf den aufgelassenen Friedhöfen erforderlichen Drehkranes wird der Firma Josef Aigner & Komp. auf Grund ihres Angebotes vom 15. Juni 1923 übertragen. (Angenommen gegen die Stimmen der Christlichsozialen.)

Berichterstatter **GN. Schleifer:**

(§. 428, M. Abt. 8, 29027.) Die Gemeinde Wien ist bereit, die von Frau Elisabeth Dobler gegründeten Stiftungen für die Wiener städtischen Waisenhäuser, beziehungsweise für Beamte des Staates und der Gemeinde Wien in ihre Verwaltung zu übernehmen.

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1925 bestätigt:

(§. 418, M. Abt. 8, 11395) Zehn Personen zu Fürsorgeräten des 12. Bezirkes;

(§. 423, M. Abt. 8, 28414) zehn Personen zu Fürsorgeräten des 8. Bezirkes;

(§. 446, M. Abt. 8, 33035) Johann Denk zum Fürsorgerat des 5. Bezirkes;

(§. 449, M. Abt. 8, 24637) 17 Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes.

Dem Stadtsenate, beziehungsweise Gemeinderäte werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter **StM. Prof. Dr. Tandler:**

(§. 455, M. Abt. 47, 1207.) Das vom Wiener medizinischen Doktorenkollegium im eigenen Namen und namens der Karolinen-Kinderspitälsstiftung unter dem Vorbehalte der stiftungsbehördlichen Genehmigung angebotene Uebereinkommen betreffend die Uebernahme der Vertretung und Verwaltung dieser Stiftung und die Uebernahme des Spitalsbetriebes wird genehmigt.

Der weiters als Bedingung für die Gültigkeit dieses Uebereinkommens aufgestellte Eintritt der Gemeinde Wien in den zwischen der Karolinen-Kinderspitälsstiftung und dem Roten Kreuz-Spital Rudolfinerhaus bestehenden Dienstvertrag wird genehmigt.

Die ebenso als Bedingung aufgestellten wesentlichen Bestimmungen für den mit dem zu übernehmenden Spitalsdirektor abzuschließenden Dienstvertrag werden genehmigt, weiters wird auch die Zustimmung erteilt, daß dem Karolinen-Kinderspital die Ausbildung von Ärzten, Studenten und Pflegerinnen im bisherigen Umfange gestattet wird. (Die Mitglieder der Christlichsozialen Partei erklären, ihre endgültige Stellungnahme zu dem Uebereinkommen für die Beratungen im Stadtsenate und Gemeinderäte sich vorzubehalten.)

Berichterstatter **GN. Grünfeld:**

(§. 456, M. Abt. 13 a, 2007.) Dem Dr. Alois Schüd, Rechtsanwalt, 1. Wollzeile 32, wird eine Mauernische im Urnenhaine auf die Dauer des Bestandes des Urnenhaines um den Betrag von 15 Millionen Kronen überlassen.

(§. 380, M. Abt. 13 a, 1766.) Der Bau einer neuen Aufbahrungshalle auf dem Wiener Zentralfriedhofe nach den vorgelegten Plänen wird mit einem Kostenaufwande von 917 Millionen Kronen genehmigt. Zu dem unter Ausgabssrubrik 307 „Investitionen“, Post 2 b, hiefür vorgesehene Betrag von 750 Millionen Kronen wird ein Zuschußkredit von 167 Millionen Kronen bewilligt.

(§. 439, M. Abt. 13 a, 1684.) Dem Hermann Reif, 19. Dittesgasse 52, wird der einfache Grusplatz Nr. 18 unter der Terrasse im Heiligenstädter Friedhofe um die Gebühr von 21 Millionen Kronen auf Friedhofsdauer überlassen.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Juni 1923.

Vorsitzender: **GN. Jenschil.**

Amtsf. StM.: Richter.

Anwesende: Die **GN. Beisser, Breuer, Hermann, Dr. Danneberg, Dr. Ehrlich, Ferenz, Hernstein, Ruzicka, Dr. Schen, Untermüller, Thaller, Täubler** und **Marie Wielsch**, ferner **Mag. Dior, Dr. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Pferringer, Dr. Klaus, Marousch, Mag. R. Eisenbach** und **Mag. Radr. Dr. Balács.**

Entschuldigt: Die **GN. Hellmann** und **Schmölgner.**

Schriftführer: **Bew.-Sekt. Polt.**

Vorsitzender: **GN. Jenschil** eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **GN. Beisser:**

(§. 43, M. Abt. 49, 5338.) Das Eintrittsgeld für den Besuch des städtischen Uhrenmuseums wird ab 20. Juni 1923 mit 2000 K per Person festgesetzt.

Berichterstatter **StM. Richter:**

(§. 143, M. Abt. 52, 1078.) Dem Ansuchen der ersten Wiener Walzmühle **Bontwiler & Komp. A.-G.** um Herabsetzung des ihr von der Betriebsbuchhaltung der Feuerwehr für entliehene Feuerwehrgeräte in Rechnung gestellten Betrages von 8.072.198 K kann aus prinzipiellen Gründen keine Folge gegeben werden.

(§. 142, M. Abt. 52, 1941.) Für den Ankauf von fünf Stankö-Schaumlöschapparaten, von fünf Stankö-Strahlrohren und fünf Stankö-Reservefüllungen wird ein Betrag von 11.420.000 K genehmigt und deren Lieferung der Stankö-Schaumlöschverfahren, **Ges. m. b. H.**, laut ihres Angebotes vom 25. Mai 1923 übertragen.

(§. 152, M. Abt. 52, 2664/22.) Der Gemeinderatsausschuß VII stimmt grundsätzlich der jährlich einmal vorzunehmenden Revision der Benzinlager der städtischen Feuerwehr (System Martini-Hüneke) in der Feuerwehrzentrale und in der Feuerwehrwerkstätte durch Monteure der Kommanditgesellschaft **Rosenthal & Komp.** laut ihres Angebotes vom 8. Februar 1923 zu und beauftragt den Magistrat, in das Budget für 1924 für die Vornahme dieser Revisionen eine Ausgabe von 400.000 K einzustellen.

(§. 150, M. Abt. 52, 1942.) Für den Ankauf von 391 Paar **Rnauf-Rupplungen** aus Schmiedebronze zum Preise von 132.600 K per Paar wird ein Betrag von 52.5 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung der Firma **Lohner & Rosenbauer, Ges. m. b. H.**, 9. Porzellangasse 2, auf Grund ihres Angebotes vom 23. Mai 1923 unter nachstehenden Bedingungen übertragen: 1. Die endgültige Uebernahme der Lieferung erfolgt erst nach einer gründlichen Erprobung dieser Rupplungen auf ihre Qualität im Sinne des Angebotes. 2. Die laut Anbot bedungene und von der Gemeinde angenommene Anzahlung je eines Drittels der Faktura bei Bestellung

und bei Auslieferung ist der Gemeinde Wien samt gesetzlichen Zinsen für den Fall der Nichtübernahme der Kupplungen rückzuerstatten.

(Z. 145, M. Abt. 52, 1944.) Für die Anschaffung von 9000 Liter Mischbenzin und 5500 Liter Leichtbenzin bei der Benzinstelle als Betriebsstoff für die städtische Feuerwehr wird ein Betrag von 115 Millionen Kronen genehmigt.

(Z. 147, M. Abt. 52, 1945.) Für das Aufbauen von 200 Stück Feilen durch die Firma Franz Korzta wird laut deren Anbot vom 20. Mai 1923 ein Betrag von 2,371.000 K genehmigt.

(Z. 148, M. Abt. 52, 1979.) Für die Anschaffung von 100 Stück Kobra-Batterien zum Stückpreise von 19.000 K bei den Kobra-Werken wird ein Betrag von 1,924.000 K genehmigt.

(Z. 149, M. Abt. 52, 1943.) Für die Herstellung des vorgesehenen Dickschleppwagens A 70 des zweiten Fernlöschzuges wird die Instandsetzung von vier Drahtspeichenrädern und die Lieferung von zwei weiteren Oberfelgen durch die Wagengfabrik Wilhelm Kähler laut ihres freibleibenden Angebotes vom 29. Mai 1923 mit dem Kostenbetrage von 3,418.800 K genehmigt.

(Z. 141, M. Abt. 52, 1692.) Dem Böschmeister 1. Klasse der Freiwilligen Feuerwehr Floridsdorf Julius Flor wird die Ehrenurkunde verliehen.

(Z. 9, M. Abt. 47, 1042.) In Abänderung des Beschlusses vom 11. April 1923, Z. 5/47, erteilt die Gemeinde Wien als Nachbin in der Verlassenschaft nach Adolf Tscheppe die Zustimmung zum Verlaufe der Nachlassrealität Einl.-Z. 511 des Grundbuchs Favoriten in Wien und zur Aufhebung der über diese Liegenschaft bestehenden fideikommissarischen Substitution, insofern sie zugunsten der Gemeinde Wien angeordnet ist, gegen vollständig abzugsfreie Zahlung einer Abfindungssumme von 16 Millionen Kronen, zahlbar binnen acht Tagen nach Fertigstellung des Kaufvertrages und Zustimmung des Bezirksgerichtes Margareten als Substitutionsbehörde.

(Z. 46, M. Abt. 49, 4391.) An Stelle des Punktes 2 des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VII vom 11. April 1923, Z. 26/49, hat folgende Bestimmung zu treten: Dem Türmer der Pfarrkirche Hernals wird für das abgelaufene Jahr 1922 eine Remuneration von 50.000 K zuerkannt. Für die Zeit vom 1. Jänner 1923 bis 30. April 1923 wird die Feuerungszulage desselben auf monatlich 1200 K und ab 1. Mai 1923 gegen jederzeit möglichen Widerruf auf monatlich 12.000 K erhöht.

(Z. 146, M. Abt. 52, 1968.) Der Firma Wilhelm Beech, Bauunternehmung, Ges. m. b. H., wird als Erhaltungskostenbeitrag für die öffentlichen Biskorte für den Monat Mai 1923 ein Betrag von 14 Millionen Kronen bewilligt.

(Z. 41, M. Abt. 49, 54.) Dem Kapellendiener Ferdinand Pauliny wird für die im Jahre 1922 besorgten Reinigungsarbeiten in der St. Anna-Kapelle in Dornbach zu seinen Bezügen eine Remuneration von 30.000 K zuerkannt.

Berichterstatter Hr. Thaller:

(Z. 44, M. Abt. 49, 5340.) Dem Wiener Regattaverein wird zur Anschaffung eines Preises der Stadt Wien für die am 23. und 24. Juni 1923 stattfindende Große internationale Regatta eine Subvention von 1 Million Kronen gewährt.

(Z. 45, M. Abt. 49, 5234.) Dem österreichischen Hauptverbande für Körpersport wird auf seinen Subventionsantrag für die Kampfspiele in Göteborg ein Betrag von 10 Millionen Kronen flüssig gemacht.

Berichterstatter StR. Richter:

Nachstehend angeführte Personen werden gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Tage in den Wiener Gemeindeverband aufgenommen: (Z. 8736) Friedrich Brosch, Schlossergehilfe; (Z. 8734) Johann Wolf, Hilfsarbeiter; (Z. 8818) Matthias Beck, Schneidergehilfe; (Z. 9169) Thomas Brausel, Bäckergehilfe; (Z. 8919) Emanuel Eijfer, Schlossergehilfe; (Z. 3805) Moses Feldmann, Gesellschafter; (Z. 8684) Johann Fichtner, Tischlergehilfe; (Z. 8830) Ernest Jast, Verschieber; (Z. 8473) Alfred Grünberg, Bankbeamter; (Z. 8928)

Salomon Goldstein, Privatbeamter; (Z. 8836) Julius Galambos, Elektromechaniker; (Z. 8564) Richard Györi, Prokurist; (Z. 4699) Anastasia Gabor und Sohn Robert, Private; (Z. 8831) Anna Garth, Krankenpflegerin; (Z. 8686) Johann Grdicla, Aufleger; (Z. 8942) Josef Kraus, Privatbeamter; (Z. 8941) Emmerich Kreppehofer, Hilfsarbeiter; (Z. 8943) Richard Koppensheimer, Stationsdiener; (Z. 8491) Wenzel Ramisch, Feizer; (Z. 8627) Dr. Friedrich Korner, Sekundararzt; (Z. 8691) Josef Kreuz, Straßenarbeiter; (Z. 8763) Jakob Leher, Firmengesellschafter; (Z. 9522) Leon Lazarowicz, Bankbeamter; (Z. 8764) Dr. Charlotte Leder, Ärztin; (Z. 8224) Herschel Mandelbaum, Schuhoberteilherzeuger; (Z. 9005) Robert Misch, Arbeiter der Nationalbank; (Z. 9407) Friedrich Molitor, Bankbeamter; (Z. 8702) Marie Mos, Färbegerin; (Z. 8507) Maximilian Ofner, Spinnereimeister; (Z. 9546) Josef Pfeifer, Buchbinder; (Z. 4648) Franz Pritil, Kleinfuhrwerksbesitzer; (Z. 8953) Eduard Pavlicek, Taschnergehilfe; (Z. 8705) Marie Pollak, geb. Thaler, Ärztenwitwe; (Z. 108) Simon Rosenberg, Kaufmann; (Z. 8712) Dr. Moses Rosner, Bankbeamter; (Z. 8640) Hermann Rothlein, Handelsagent; (Z. 8518) Rudolf Risch, Fabrikdirektor; (Z. 8232) Rudolf Rhyant, Magaziner; (Z. 8781) Katharina Reibinger, Bundesbahnpensionistin; (Z. 8647) Karl Salomonowich, Kaufmann; (Z. 8528) Marie Schuster, Kassierin; (Z. 8398) Leopold Schuster, Hilfsamtgehilfe; (Z. 8083) Josef Schönland, Schlossergehilfe; (Z. 7167) Paul Schlesinger, Bankbeamter; (Z. 8531) Robert Steiner, Geschäftsdienster; (Z. 6825) Marie Stanber, Pensionistin; (Z. 8520) Karl Stöhr, Anstreichergehilfe; (Z. 9020) Arnold Storm, Hilfsarbeiter; (Z. 8963) Rudolf Taibl, Wehrmann; (Z. 8660) Viktor Viola, Sekretär der „Urania“; (Z. 9086) Hans Widder, Privatbeamter; (Z. 8251) Leopold Winter, Buchhalter; (Z. 7268) Max Weiz, Kaufmann; (Z. 7023) Otto Zimmermann, Eisengießer; (Z. 8868) Josef Zink, Ostbahnschaffner.

In nachfolgenden Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert: (Z. 8730) Polde (Leopold) Noramescu, Opernsänger; (Z. 9481) Dr. Abraham Adlersberg, Bankbeamter; (Z. 8681) Gustav Böhm, Hilfsarbeiter; (Z. 8917) Maximilian Bauer, Uhrmachergehilfe; (Z. 8976) Melanie Balassa, Musikakademikerin; (Z. 8977) Babette Bhd, Privat; (Z. 8978) Dr. Robert Beer, Ingenieur; (Z. 9031) Rosalia Bencs, Hilfsarbeiterin; (Z. 9033) Anton Berecz, Jurist; (Z. 9034) Franz Blaschke, Hilfsmonteur; (Z. 8822) Heinrich Bask, Kaufmann; (Z. 6988) Alfred Baier, Kontorist; (Z. 8677) Jakob Brandstein, Handelsangestellter; (Z. 8602) Moritz Braunsfeld, Gesellschafter; (Z. 7947) Josef Bartosel, Bankbeamter; (Z. 8600) Karl Basky, Droiführer; (Z. 7958) Stephan Baghura, Dachdeckergehilfe; (Z. 7959) Franziska Borowczyk, Heimarbeiterin; (Z. 8603) Franz Belada, Kürschner; (Z. 8605) Henri Buonaventura, Handelsangestellter; (Z. 8870) Saul Dardach, Fellschneider; (Z. 7878) Julius Bellak, Privatbeamter; (Z. 8170) Josue Brand, Beamter; (Z. 7867) Alois Blazek, Konsumangestellter; (Z. 8914) Arieel Braver, Vertreter; (Z. 8676) Julius Braun, Tischlergehilfe; (Z. 7869) Eduard Brunwald, Vertreter; (Z. 9035) Adolf Bergmann, Chauffeur; (Z. 8743) Jakob Belzer rekte Edhaus; (Z. 8620) Julius Brunclik, Bäckergehilfe; (Z. 8737) Ludwig Weinftein, Tischlermeister; (Z. 9038) Leopold Ejernuska, Weinbauer; (Z. 7876) Josef Caproni, Buchbindergehilfe; (Z. 7874) Karl Chaloupka, Leiterzeuger; (Z. 8176) Alexander Citanek, Bankangestellter; (Z. 8272) Fritz Dittel, Bankbeamter; (Z. 9243) Josef Diamand, Handelsagentursinhaber; (Z. 8277) Philipp Diamantstein, Baumeister; (Z. 8983) Adalard David, technischer Leiter; (Z. 7964) Leib Dawid, Einkäufer; (Z. 8348) Emanuel Deutsch, Firmengesellschafter; (Z. 8274) Leonhard Daszkiewicz, Hilfsarbeiter; (Z. 7962) Robert Demerer, Privatbeamter; (Z. 8875) Jakob Eder, Kürschnermeister; (Z. 9100) Albert Esch, Gartenarchitekt; (Z. 8876) Siegfried Eisenstein, Firmengesellschafter; (Z. 8556) Abraham Uri rekte Engelhard,

Hausierer; (Z. 9382) Otto Ehrenthel, Mediziner; (Z. 8923) Ernestine Evers, Arbeiterin der Nationalbank; (Z. 8989) Ernestine Friedmann, Gymnastin; (Z. 8683) Abraham Federbusch, Schlossermeister; (Z. 8563) Eugenie Friedmann, Musikschülerin; (Z. 8924) Moses Feuerstein, Kleidergeschäftsinhaber; (Z. 8925) Melanie Felsenburg, Manipulantin; (Z. 8987) Margarete Felsenburg, Kontoristin; (Z. 8558) Moritz Figgdor, Religionslehrer; (Z. 8879) Zeno (Eugen) Grün, Privatbeamter; (Z. 9044) Melitta Goldstein, Bankbeamtin; (Z. 8882) Arje Gelbard, Kaufmann; (Z. 8570) Wilhelmine Gregoric, Heimarbeiterin; (Z. 8288) Bernard Grohmann, Geschäftsleiter; (Z. 8189) Siegmund Groß, Uhrmachermeister; (Z. 9042) Robert Geier, Bankkontist; (Z. 8747) Josef Groß, Werkzeugschlosser; (Z. 8569) Leopold Galatovic, Bureauchef der D.D.S.G.; (Z. 8934) Marie Gospodak, Hausnählerin; (Z. 8932) Mathilde Gospodak, Näherin; (Z. 8990) Anna Gaba, Schülerin; (Z. 8991) Leib Girsch, Kürschnermeister; (Z. 9049) Wolf Haber, Geschäftsleiter; (Z. 8195) Isak Haber, Kaufmann; (Z. 8198) Elisabeth Horgos, Bankangestellte; (Z. 8192) Robert Hord, Firmenteilhaber; (Z. 8197) Viktor Hirsch, Spenglergehilfe; (Z. 8199) Heinrich Hecht, Händler; (Z. 8477) Marem Hager, Kürschnermeister; (Z. 6678) Ambrosius Hala, Schaffner; (Z. 8751) Ludwig Hermann, Schmiedgehilfe; (Z. 8753) Simon Halpern, Provisionsvertreter; (Z. 238) Olga Hufferl, Lotisschreiberin; (Z. 8936) Isak Jupiter, Kaufmann; (Z. 8489) Anton Jancsy, Bankgehilfe; (Z. 9403) Feivel Jagib rekte Sapajowka, Darmhändler; (Z. 8863) Berl Knie, Firmengesellschafter; (Z. 8293) Israel Krämer, falsche Schweiger, Platzvertreter; (Z. 9344) Eduard Krikula, Musiker; (Z. 8424) Karl Kisting, Vertreter; (Z. 8425) Eduard Kont, Handelsagent; (Z. 8628) Karl Krappel, Damenschneider; (Z. 8492) Gerjon Kletter, Kaufmann; (Z. 8294) Margarete Kaps, Hausgehilfin; (Z. 6897) Karl Krausneker, Direktor; (Z. 7894) Klementine Kovacs, Stubenmädchen; (Z. 7819) Peter Klobučić, Tischlergehilfe; (Z. 8359) Johann Kohnout, Magister der Pharmazie; (Z. 7993) Franz Kammauf, Schauspieler; (Z. 7986) Franz Krasensky, Chauffeur; (Z. 7988) Peter Kucma, Oberteilherrichter; (Z. 7900) Apollonia Krajčović, Hausgehilfin; (Z. 8209) Baruch Kronberg, Handelsangestellter; (Z. 8212) Katharina König, geb. Unterstab; (Z. 8213) Sara Klappholz, Private; (Z. 4980) Apollinarius Kacafinski, Anstreichergehilfe; (Z. 8762) Alexander Löwinger, Kellner; (Z. 8370) Josef Franz Luz, Stontist; (Z. 8368) Ernst Löwenstein, Privatbeamter; (Z. 7903) Wilhelm Lang, Schuhmachergehilfe; (Z. 7996) Alfred Löbl, Lederwarenerzeuger; (Z. 8578) Alize Laod, geb. Taylor, Privatlehrerin; (Z. 8067) Chane Littmann, Private; (Z. 9459) Jakob Lutaschel, Wäckergehilfe; (Z. 7823) Hilba Lebel alias Bifel; (Z. 8222) Joel Michael Leder, Gemischtwarenhandel im großen; (Z. 7998) Max Leibowicz, Kaufmann; (Z. 7999) Anna Leinweber, Krankenpflegerin; (Z. 6567) Olga Luda, Private; (Z. 6568) Sali Löbl, Näherin; (Z. 7532) Salomon Laufer, Firmeninhaber; (Z. 8218) Nachmann Sonnenfeld bel Jansenfeld, Buchhalter; (Z. 8220) Wilhelm Lichtman, Sekretär; (Z. 7539) Leontine Liebermann, Heimarbeiterin; (Z. 8497) Alim Lewit, Handelsangestellter; (Z. 7827) Markus Verner, Reisender; (Z. 7748) Paul Lindner, Mediziner; (Z. 7825) Josich Lalenbach, Kaufmann; (Z. 9268) Marie Löwy, Schauspielerin; (Z. 9201) Samuel Diebling, Uhrmacher; (Z. 6633) Markus Vachs, Kaufmann; (Z. 7534) Siegmund Lapter, Handelsagent; (Z. 7541) Ludwig Müller, Handelsvertreter; (Z. 7626) Rastali Menkes falsche Feuerstein, Firmenteilhaber; (Z. 8146) Friedrich Mach, Tischlergehilfe; (Z. 8769) Hilba Milko, geb. Binder, Heilgehilfin; (Z. 9004) Anna Maser, Kontoristin; (Z. 7752) Pauline Müller, geb. Fuhrmann, Private; (Z. 9065) Dr. Samuel Poporilles, Tageschriftsteller; (Z. 9139) Dr. Artur Pilzer, zahnärztlicher Assistent; (Z. 8777) Karl Polischmann, Hilfsverschieber; (Z. 8513) Josef Pevny, Schuhmachergehilfe; (Z. 8706) Johann Prochazka, Schlossergehilfe; (Z. 8437) Helene Portner, geb. Kaminel, Näherin; (Z. 8435) Karl Pollak, Elektrotechniker; (Z. 8436) Johann Plešak, Damenschneidermeister; (Z. 6334) Moses Plagmann, Kaufmann; (Z. 8898) Josef Peřil, Hilfsarbeiter; (Z. 8776) Josef Picha, Schuhmachergehilfe; (Z. 8775) Moses Psau, Hausierer; (Z. 9209)

Karl Poliser, Lagerist; (Z. 8848) Isak Perlmutter, Spenglermeister; (Z. 8638) Josefina Pell, Richterwitwe; (Z. 7912) Hinde Panzer, Gemischtwarenverschleißerin; (Z. 7397) Ramiel Reich, Firmengesellschafter; (Z. 8901) Salomon Rosenblatt, Papierhändler; (Z. 8784) Dr. Max Rappaport, Bankbeamter; (Z. 8642) Josef Reznicek, Malermeister; (Z. 8785) Michael Ruzgich, Hilfsarbeiter; (Z. 8703) Rastalie Rendel, Händler; (Z. 8782) Moses Reichlin Pianist; (Z. 9047) Israel Rinzler, Vertreter; (Z. 9012) Georg Reifner, Bundesbahnbediensteter; (Z. 8780) Aron Rothkirch, Schuhmachermeister; (Z. 9371) Albert Szilaghy, Wäscheerzeuger; (Z. 9350) Stella Sperling, Beamtin; (Z. 9351) Hedwig Sperling, Beamtin; (Z. 8521) Hermine Szanto, geb. Berner, Schreibbureauinhaberin; (Z. 8960) Jakob Seiden, Händler; (Z. 8792) Johann Siebenhaller, Installateurgehilfe; (Z. 8788) Karl Somogyi; (Z. 8644) Stella Solal, Gymnastin; (Z. 7763) Leopold Svoboda, Schaffer; (Z. 6822) Majer Spruch, Malermeister; (Z. 8857) Michael Szekera, Tischlergehilfe; (Z. 9076) Arnold Spitzer, Bankbeamter; (Z. 4791) Ludwig Schalit, Handelsangestellter; (Z. 7848) Heinrich Schorr, Artist; (Z. 8589) Chaim Scharf, Privatbeamter; (Z. 8095) Anna Schmidt, Krankenpflegerin; (Z. 8023) Wilhelm Schüss, Prokurist; (Z. 357) Wilhelmine Schlich, Fürsorgerin; (Z. 7930) Helene Schuchny, geb. Fantl, Private; (Z. 7682) Gustav Storz, Privatbeamter; (Z. 8404) Pauline Streiner, Privatbeamtin; (Z. 8027) Julius Stern, Handelsangestellter; (Z. 8801) Dr. Josef Sturm, Rechtskonsulent; (Z. 8245) Sara Steinbroch, Haushalt; (Z. 7931) Georg Stefanović, Beamter; (Z. 8163) David Stern, Juwelenhändler; (Z. 7413) Ernestine Teitelbaum, Gemischtwarenhändlerin; (Z. 8657) Moses Tauber, Kaufmann; (Z. 7852) Ludwig Thoma, Privatbeamter; (Z. 8032) Leopoldine Tischer, Werkführerin; (Z. 1757) Gottfried Tracht, Hilfsarbeiter; (Z. 7586) Dr. Albalbert Trompeteur, Rechtskonsulent; (Z. 9082) Hermine Trüll, Pflegerin; (Z. 7499) Raimund Unzeitig, Vergoldergehilfe; (Z. 7779) Jakob Urbanek, Hilfsarbeiter; (Z. 7492) Dr. Friedrich Winter, Chemiker; (Z. 8971) Markus Wind, falsche Mutter, Kaufmann; (Z. 7423) Herich Windschauer, Kaufmann; (Z. 7857) Margarete Wolff; (Z. 7856) Luise Wolff; (Z. 7491) Ernst Winternitz, Privatbeamter; (Z. 7490) Rudolf Wessely, Kupferschmied; (Z. 7591) Leo Werdesheim, Elektromonteur; (Z. 7590) Stella Werdesheim, Beamtin; (Z. 7782) Roman Werther, Straßenbahnbediensteter; (Z. 8165) Viktor Weiß, Maschineningenieur; (Z. 8101) Franz Wid, Wagnergehilfe; (Z. 9672) Julian Wolf, Vörsencoulissier; (Z. 7497) Alva Wertheimer, Hausierer; (Z. 8252) Simon Weiß, Oberantor; (Z. 8258) Anna Zemlicka, geb. Kupka, Hilfsarbeiterin; (Z. 8104) Stephanie Bach, geb. Kuchar.

In nachstehenden Fällen werden die Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusage der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgelehnt: (Z. 8913) Rubin Auerbach, Handelsagent; (Z. 8732) Leib Auerbach, Privatbeamter; (Z. 8731) Moses Adler, Handelsangestellter; (Z. 8815) Elias Adler; (Z. 8042) Markus Altbach, Manipulant; (Z. 8265) Pepi Adler, geb. Stagl; (Z. 8678) Dr. Nachem Bandler, Bankbeamter; (Z. 8915) Paul Bugbaum, Bankbeamter; (Z. 9030) Marie Balazsky, geb. Czink, Näherin; (Z. 6721) Florian Bring, Bankbeamter; (Z. 8463) Thomas Blum, Vertreter; (Z. 8735) Herich Blau, Handelsangestellter; (Z. 8733) Karl Bombach, Bankbeamter; (Z. 7951) Salomon Bergstein, Apothekerassistent; (Z. 7953) Feivel Blum, Handelsagent; (Z. 7954) Schaja Wesner, Disponent; (Z. 8817) Herich Baron, Platzvertreter; (Z. 8816) Wolf Wolfer, Schneidergehilfe; (Z. 8266) Robert Bella, Korrespondent; (Z. 8337) Mendel Wirten, Handelsagenturinhhaber; (Z. 8169) Jakob Viermann, Kürschnermeister; (Z. 7865) Pinkas Berger falsch Epstein, Handelsagent; (Z. 8733) Heinrich Brodnig, Schriftseher; (Z. 8742) Salmen Charag, Händler; (Z. 8826) Arzel Christianen, Privatangestellter; (Z. 8621) Wenzel Dvokal, Zahlkellner; (Z. 7877) Alina Dunkelblum, Privatangestellter; (Z. 7876) Franz Deutsch, Kaufmann; (Z. 8920) Nafan Nathan Dominik, Firmengesellschafter; (Z. 8922) Hermann Eidingen, Elektromonteur; (Z. 8606) Norbert Eisenstein, Kaufmann; (Z. 8828) Secharje Edelstein, Rabbinersubstitut; (Z. 8555) Salomon Engler, Kaufmann; (Z. 3194) Theodor Fajol, Zuder-

fabrikdirektor i. P.; (Z. 8746) Philipp Freistadt, Bankbeamter; (Z. 1674) Pessie Feder, Private; (Z. 8831) Hersch Toff, Uhrmachergehilfe; (Z. 8561) Samuel Förster falsche Freund, Vertreter; (Z. 8474) Manes Ginzberger, Kaufmann; (Z. 5178) Jakob Grünes Isak, Kaufmann; (Z. 1832) Marie Grünzweig; (Z. 8187) Viktor Goldberg, Kaufmann; (Z. 8191) Moses Gang, Handlungsgehilfe; (Z. 5735) Israel Goldstein, Kaufmann; (Z. 8566) Moritz Goldmann, Kaufmann; (Z. 8614) Theresia Grile, Kurzwarenhändlerin; (Z. 8567) Golbe Groß, Textilwarenhändlerin; (Z. 7812) Josef Horowitz, Parfümeriewarenhändler; (Z. 8885) Mesulem Heller, Textilwarenhändler; (Z. 8194) Josef Hecht, Hochschüler; (Z. 6232) Augustin Hertl, Privater; (Z. 8357) Karl Hanzal, Chauffeur; (Z. 8483) Israel Hoch, Friseur; (Z. 8478) Leopold Holzer, Provisionsvertreter; (Z. 8749) Eifig Hager, Rabbiner; (Z. 8750) Franz Honig, Schlossergehilfe; (Z. 8839) Dr. Alfons Inger, Tierarzt; (Z. 8680) Jakob Kramer, Einkäufer; (Z. 8202) Erul Ratz, Privatbeamter; (Z. 8030) Salomon Königsberg, Handelsangestellter; (Z. 8626) Johann Kremppe, Staatsbahnkontrollor i. P.; (Z. 8759) Mauritz Kurz, Handelsvertreter; (Z. 9054) Isak Kurz, Gemischtwarenverschleiß; (Z. 7990) Franz Kmetz, Kammerdiener; (Z. 7991) Maximilian Ratz, Firmenvertreter; (Z. 8206) Michael Kollmann, Direktor; (Z. 8204) Heinrich Kofches, Firmengesellschafter; (Z. 8183) Samuel Krämer, Lebensmittelfachgeschäftsinhaber; (Z. 8211) Pfadzie Ratz, Bankbeamter; (Z. 8208) Johann Karolus, Schneidermeister; (Z. 8851) Kalmen Klinger, Kaufmann; (Z. 8576) Salomon Königsberger, Uhrmacher; (Z. 9520) Chaim Klein, Kammwarenverschleißer; (Z. 7524) Israel Kanczler, Alteisenhändler; (Z. 9057) Albert Kollmann, Lehrer; (Z. 8362) Isak Kofch, Privatbeamter; (Z. 7818) Martin Kornherr, Diener; (Z. 7745) Israel Karliner, Handelsagent; (Z. 7643) Ehune Klein, Provisionsagent; (Z. 7829) Markus Josef Liebling, Reisender; (Z. 7536) Sala Linber, geb. Sap, Privat; (Z. 7828) Ignaz Langnaß, Beamter; (Z. 5566) Karl Leiber, Goldarbeitergehilfe; (Z. 7070) Helena Löwy, Kindergärtnerin; (Z. 8223) Othmar Lufach, Schauspieler; (Z. 7902) Jakob Lichtmann, Provisionsagent; (Z. 7650) Rosa Langnaß, Robistin; (Z. 7648) Nuchim Löbenson, Handelsagent; (Z. 7824) Benjamin Linber, Holzhändler; (Z. 8697) Chaim Liebmann, Handelsagent; (Z. 7537) Meyer Loden falsche Bergwerk, Händler; (Z. 2463) Viktor Marchesetti, Delegierter; (Z. 6572) Artur Mayer, Juweliergehilfe; (Z. 5860) Samuel Margosches, Reisender; (Z. 9008) Hermann Nasch, Geschäftsführer; (Z. 7659) Gerzjel Nysenbaum, Fellschneider; (Z. 8505) Majer Hersch Nebenzahl, Agent; (Z. 8772) Jakob Niedermayer, Firmengesellschafter; (Z. 8773) Esaja Ruffbaum, Handelsangestellter; (Z. 9010) Simon Prochazka, Gastwirt; (Z. 9011) Josef Przebieglec, Hausaufseher; (Z. 7917) Heinrich Philipsberg, Provisionsvertreter; (Z. 8707) Jakob Podhorez, Handelsangestellter; (Z. 8014) Schimon Roth falsche Ringel, Handelsagent; (Z. 8519) Kalman Rubinger, Almetallhändler; (Z. 8639) Rudolf Reichl, Drechslermeister; (Z. 7839) Mor Rosenbaum, Bauingenieur; (Z. 7106) Johann Rosenbaum, Geschäftsführer; (Z. 8900) Isak Rosner, Schuhmachermeister; (Z. 8711) Schabse Rapaport, Vertreter; (Z. 8070) Franz Rohacel, Hilfsarbeiter; (Z. 8856) Isak Rudy, Firmengesellschafter; (Z. 6643) Sybir Sonento, Richter a. D.; (Z. 6464) Josef Scsepan, Virtualienhändler; (Z. 7846) Leo Salzinger, Rechtspraktikant; (Z. 8587) Majer Seidmann, Privatbeamter; (Z. 8583) Michael Seidmann, Bankbeamter; (Z. 8861) Siegmund Schwarz, Student; (Z. 7405) Hersch Schenlein, Firmengesellschafter; (Z. 8862) Benzion Schapira, Bankbeamter; (Z. 8158) Sissie Scherzer, Kaufmann; (Z. 8524) Jente Schwabron, Private; (Z. 7928) Johann Schierer, Zimmermanngehilfe; (Z. 8590) Michael Schapira, Juwelienhändler; (Z. 7576) Franz Schwarz, Eisendrehergehilfe; (Z. 7772) Synbold Schaffer, Fabrikbeamter; (Z. 7579) Hersch Schapira, Zalmudist; (Z. 1877) Chaim Schlachet, Fabrikant; (Z. 9985) Salomon Schöner, Privatlehrer; (Z. 6886) Karola Strakobdo, Private; (Z. 7850) Alexander Stelzer, Schuhhändler; (Z. 7851) Dr. Leon Stolz, Kaufmann; (Z. 8908) Walter Stein, Agraringenieur; (Z. 8098) Leon Stendig rechte Berger, Mediziner; (Z. 7778) Jachiel Stein, Bankbeamter; (Z. 7681) Meschulim

Stein, Zuderbädergehilfe; (Z. 8244) Erul Stern, Bankbeamter; (Z. 8161) Alexander Stedler, Hochschüler; (Z. 8028) Tishel Stod, Platzagent; (Z. 8029) Otfas Strang falsche Berg, Uhrmachermeister; (Z. 8026) Alwner Stern, Industrieller; (Z. 7415) Moses Teitelbaum, Grundbesitzer; (Z. 7414) Pauline Trost, Musiklehrerin; (Z. 8164) Seiser Thuma, Kaufmann; (Z. 4468) Moses Tischler, Marktfahrer; (Z. 7583) Jakob Tell falsche Schwarzmänn, Handelsagent; (Z. 7853) Israel Tennenhaus, Vertreter; (Z. 7778) Josef Teitelbaum, Schuhwarenhändler; (Z. 8030) Hersch Trachtenberg, Handelsgehilfe; (Z. 7684) Baruch Twerzky, Rabbiner; (Z. 7854) Franz Urbanek, Provisionsagent; (Z. 8035) Lippa Weiß, Handelsagent; (Z. 7425) Markus Waltsch, Handelsagent; (Z. 8662) Viktor Weingarten, Bankbeamter; (Z. 7422) Abraham Wagner, Kaufmann; (Z. 7940) Baruch Wentert, Textilwarenhändler; (Z. 7935) Franz Witiska, Maschinen-schlosser; (Z. 8100) Moses Wassermann, Tischlergehilfe; (Z. 8036) Seimwel Weinreb, Eisenhändler; (Z. 7785) Dr. Seimel Wojnilower, Jurist; (Z. 7787) Samson Wieselberg, Handelsangestellter; (Z. 7496) Seimel Wachs, Zimmermaler; (Z. 8254) Jend Weiß, Firmenmitinhaber; (Z. 7593) Israel Barwaniger, Handelsreisender; (Z. 7274) Alois Boglauer, Metallbruder; (Z. 8954) Abraham Zelleremayer, Gemischtwarenhändler; (Z. 8260) Josef Zillich, Porzellanmaler.

In nachstehenden Fällen wird die Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband herabgesetzt: (Z. 9164) Oskar Appel, Hochschulausfitter; (Z. 9110) Leib Adler rechte Grünberg, Hausierer; (Z. 9335) Alois Dreischla, Bundesbahnbeamter; (Z. 6363) Johann Balthes, Fleischverschleißer; (Z. 9238) Georg Böck, Ingenieur; (Z. 8821) Heinrich Braun, Gemischtwarenverschleißer; (Z. 8820) Hermann Blatt, Puzereinhaber; (Z. 9040) Emanuel Drazbil, Schneidermeister; (Z. 8608) Emanuel Farkas, Schriftsteller; (Z. 8559) Jakob Finner, Damenkleidermacher; (Z. 8926) Stephanie Felsenburg, Studentin; (Z. 8571) Vinzenz Graf, Bädergehilfe; (Z. 8475) Marie Gurg, Haushälterin; (Z. 8878) Viktor Gulz, Buchhalter; (Z. 9052) Emma Hüttenbocher, Beamtin; (Z. 8573) Johann Jandit, Drechslermeister; (Z. 9128) Abraham Kronberg, Handelsagent; (Z. 8366) Anna Krejcit, Köchin; (Z. 8574) Samuel Krämer, Hilfsarbeiter; (Z. 8771) Salomon Maurer, Schneidermeister; (Z. 8700) Marie Molnar; (Z. 9416) Heinz Prochazka, Porträtmaler; (Z. 9417) Heinrich Prochazka, Privat; (Z. 8779) Laurenz Pollak, Hilfsarbeiter; (Z. 8510) Marie Präfert, Privatbeamtin; (Z. 8093) Anna Schmidt, Private; (Z. 8532) Albert Steinschneider, Goldarbeiter; (Z. 8864) Rudolf Staska, Monteur; (Z. 8910) Alexander Wurgel, Handelsagent.

In nachstehenden Fällen werden die Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgelehnt: (Z. 8975) Rissel Volknecht, Kaufmann; (Z. 9237) Samuel Bronner, Malermeister; (Z. 9032) Philipp Brauch, Kaufmann; (Z. 9183) Leib Goldenberg, Schneidermeister; (Z. 8834) Majer Gildner, Kaufmann; (Z. 8929) Noe Grebel, Fabrikant; (Z. 9050) Samuel Hoffmann, Platzvertreter; (Z. 9190) Meier Kraus, Firmengesellschafter; (Z. 9264) Hugo Kramer, Firmeninhaber; (Z. 8493) Moses Klarman, Techniker; (Z. 8635) Alfred Magaziner, Buchhandlungsgehilfe; (Z. 6984) Chajem Mörsel, Geflügelhändler; (Z. 6955) Arnold Neufeld, Bürstenhändler; (Z. 8950) Emanuel Neugröschl, Firmengesellschafter; (Z. 8514) Adolf Pasela, Versicherungsbeamter; (Z. 8643) Max Niebl, Lithograph; (Z. 8798) Viktor Schwermann, Privatbeamter.

In nachstehenden Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband widerrufen: (Z. 8480) Dr. Jesus Herschmann, Arzt; (Z. 8937) Josef Kornblüh, Eisenhändler; (Z. 8940) Paula Kröger, Wirtschaftlerin; (Z. 8956) Edgar Rauch, Privatbeamter; (Z. 8710) Milan Radosavljevic, Handelsakademiker; (Z. 8714) Johann Sumits, Vertragsangestellter; (Z. 8794) Helene Seidenstein, Kunststickerin; (Z. 8793) Josef Singer, Schuhwarenhändler; (Z. 8886) Elias Scheps rechte Händel, Kaufmann; (Z. 8595) Otfas Wils, Geschäftsinhaber.

(3. 8452.) Der Antrag zur Ausgemeindung der Wilhelmine Böll, Bildhauersgattin, wird zur Kenntnis genommen.

(3. 9309.) Der Antrag auf Abstandnahme von einer Verurteilung in der Ausgemeindungsangelegenheit Heinrich Hoppel wird angenommen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:
Vorsitzender **GM. Jenschil**.

Berichterstatter **StM. Richter**:

(3. 151, M. Abt. 52, 1940) Bewilligung der lithographischen Vervielfältigung des Jahresberichtes der städtischen Feuerwehr über die Jahre 1919 bis 1922.

(3. 42, M. Abt. 49, 5345.) Bewilligung eines Zuschußkredites zur Entlohnung der Uebersetzungen fremdsprachiger Dienststücke.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Vorsitzender **GM. Jenschil**

Berichterstatter **GM. Weisser**:

(3. 46, M. Abt. 49, 5339.) Bewilligung eines Zuschußkredites zum Ankauf von Uhren für das Uhrenmuseum der Stadt Wien.

(3. 35, M. Abt. 48, 245.) Bewilligung des Uebereinkommens betreffend die Einstellung von Werken der Comeniusbücherei in Leipzig in die „Wiener pädagogische Zentralbücherei“.

Berichterstatter **StM. Richter**:

(3. 26/Div., M. D. 3086.) Novellierung des Gesetzes betreffend die Errichtung, die Erhaltung und den Besuch der öffentlichen Volksschulen im Schulbezirke Wien.

Berichterstatter **GM. Täubler**:

(3. 24/Div., M. D. 4060.) Bewilligung des Entwurfes des Magistrates betreffend die Abänderung des Fortbildungsschulgesetzes.

Berichterstatter **StM. Richter**:

(3. 25/Div., M. D. 4059.) Bewilligung des Entwurfes eines Gesetzes, womit die ziffernmäßigen Grenzen der Zuständigkeit einzelner Gemeindeorgane sowie sonstige Bestimmungen der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien abgeändert werden.

(3. 139, M. Abt. 52, 1446.) Auszeichnung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hernals anlässlich des 50jährigen Bestandes der Freiwilligen Feuerwehr Hernals.

(3. 144, M. Abt. 52, 1826.) Auszeichnung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Neubau anlässlich des 50jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Neubau.

(3. 140, M. Abt. 52, 1663.) Verleihung von Auszeichnungen an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten anlässlich des 50jährigen Bestandes dieser Feuerwehr.

(3. 36, M. Abt. 48, 261.) Uebernahme der Haushaltungsschule des Vereines für hauswirtschaftliche Frauenbildung 6. Brückengasse 3 durch die Gemeinde Wien.

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 9. Juli 1923.

Vorsitzender: **VB. Mag. Verdiczower**.

Schriftführer: **Kanzleioffizial Virus**.

Zu Beginn der Sitzung gedenkt der Vorsitzende in warmen Worten des Hinscheidens des **VB. Thaumüller**. An seine Stelle rückt **Frau Anna Adlerberger**, welche der Vorsitzende als neues Mitglied der Bezirksvertretung begrüßt. Sodann wird die Wahl eines Mitgliedes für das Gemeindevermittlungsamte an Stelle des verstorbenen Mitgliedes **Josef Schlüsselberger** vorgenommen und **Gustav Böhm** gewählt.

An Sühnebußen sind eingelangt: Für das Leopoldstädter Kinderspital 70.000 K, für die Rettungsgesellschaft 5000 K, für die Barmherzigen Brüder 45.000 K, ferner hat Herr Leopold Spielmann für das Leopoldstädter Kinderspital 100.000 K und für das Spital der Barmherzigen Brüder 100.000 K gespendet.

VB. Traud beantragt die Herstellung des Bürgersteiges in der Engertstraße 229. (Angenommen.)

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 22. Juni 1923.

Vorsitzender: **VB. August Sigl**.

Schriftführer: **Verw.-Ob. Radr. Born**.

VB. Swoboda teilt mit, daß er sein Mandat als Bezirksrat zurücklegt.

Dr. Wilhelm Guttmann spendet zugunsten der Armen des Bezirkes 10.000 K.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Straßensammlung im Bezirke für die Wiener Freiwillige Rettungs-Gesellschaft am 16. und 17. Juni 1923 folgendes Ergebnis hatte: 21.076.552 K, sowie 4500 Mark, 295 ungarische Kronen, 14.80 SK und ein Prämienscheine der Stadt Wien vom Jahre 1874 mit 100 Gulden Nominale.

Der Vorsitzende widmet dem Wohltätigkeitsfinne der Bevölkerung warme Worte der Anerkennung und spricht allen Mitarbeitern den besten Dank aus.

Ueber die Zuschrift der Direktion der Straßenbahnen betreffend Haltestellenveränderung in der Bogenburger Straße entspinnt sich eine längere Besprechung, während welcher **VB. Schleimer** beantragt, in dieser Angelegenheit eine Deputation zum Bürgermeister zu entsenden. (Angenommen.)

13. Gemeindebezirk, Siebing.

Öffentliche Sitzung vom 30. Juni 1923.

Vorsitzender: **VB. Franz Schimon**.

Schriftführer: **Verw.-Ob. Radr. Gärtner**.

An Spenden für Arme des Bezirkes sind eingelangt: 50.000 K von **Agnes Haberl**.

VB. Zuckermann führt neuerliche Beschwerden über das Treiben der Insassen der Freudenhäuser in Neupenzing und beantragt in Anbetracht der sittlichen Gefährdung der dort wohnenden Kinder, daß die Bezirksvertretung ihren ganzen Einfluß aufbietet, damit diesem Treiben Einhalt geboten wird. (Angenommen.)

VB. Eder beantragt die Entfernung des Schutthauses vor der Schule Diefnerweggasse. (Angenommen.)

VB. Taubert verweist auf die Verunreinigung der Bedürfnisanstalt am Laurentiusplatz in Breitensee und ersucht um Abschaffung dieses sanitären Uebelstandes. (Angenommen.)

Frau VB. Benesch urgiert die Trottoirherstellung in der Deutschordenstraße und die Wiederanbringung der Widmungsschrift an dem städtischen Hause Stockhamergasse 30. (Angenommen.)

VB. Lehninger führt namens des Ortssteiles Lainz und Speising darüber Beschwerde, daß die Ableerung des Senkgrubeneinhaltes im Kanale Ecke Hengendorfer Straße und Kernstraße stattfindet, wodurch die ganze Umgebung unter dem Gestanke leidet. Die Bezirksvertretung möge veranlassen, daß die Abfüllung wieder wie früher im 12. Bezirke erfolgt. (Angenommen.)

VB. Vertgen beantragt die Entfernung der alten leerstehenden Verkaufshütte der Großschlächtereie Ecke Lainzer und Versorgungsheimstraße, da durch dieselbe eine direkte Mottenplage entstanden ist. (Angenommen.)

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 6. Juli 1923.

Vorsitzender: **VB. Johann Polliger**.

Schriftführer: **Alfred Kohl**.

Der Vorsitzende teilt mit, daß in der nächsten Zeit die Beleuchtung der Straßen im 16. Bezirke eine wesentliche Besserung erfahren wird.

VBSt. Hofer bringt einen an ihn gerichteten Brief zur Verlesung, in welchem Beschwerde geführt wird, daß an Sonn- und Feiertagen die Brunnengasse nach Marktschluß nicht genügend gereinigt wird. Er teilt ferner mit, daß bei Straßenherstellungen im 16. Bezirke der Schotter bedeutend früher, als die Arbeiten beginnen, zugeführt und abgelagert wird, so daß die Kinder die Steine verschleppen und allerlei Unfug damit treiben, und ersucht um Abhilfe des Uebelstandes.

Allgemeine Nachrichten.**Gemeindevermittlungsämter.**

Verhandlungstage im August.

1., 7. und 20. Bezirk: 1., 8., 16., 22., 29.

21. „ 7., 14., 21., 28.

Lebensmittelverkehr.**Marktbericht über die Woche vom 22. bis 28. Juli 1923.**

In der Berichtwoche erhielten die Märkte von Gemüse und Grünwaren eine Gesamtzufuhr von 21.041 q, das ist um 27 q weniger als in der Vorwoche. Preisrückgänge erzielten Gurken, Kohl, Kraut und Neuseeländer Spinat. Preiserhöhungen sind eingetreten bei grünen Erbsen, Häufelsalat und Gärtnerzwiebel. Auf dem Raschmarke notierten die wichtigsten Gemüsesorten im Kleinhandel wie folgt: Häufelsalat, prima, 300 bis 500 K, sekunda, 160 bis 240 K, Kochsalat 100 bis 360 K, Kohl 200 bis 400 K, Kohlrüben 160 bis 400 K, Karfiol, prima, 1200 bis 2000 K, sekunda, 400 bis 1000 K, Weißkraut 300 bis 800 K per Stück, einheimische grüne Erbsen 5500 bis 8000 K, grüne Bohnen 3400 bis 6600 K, einheimische 2400 bis 4800 K, ungarische Einlegegurken 1200 bis 2400 K, ungarische Salatgurken 2200 bis 4800 K, italienische 3400 K, Treibhausgurken 4400 bis 6000 K, ungarische Paradeiser 4400 bis 8000 K, italienische 5500 bis 7000 K, Neuseeländer Spinat 1200 bis 2400 per 1 kg. Die Kartoffelanlieferung belief sich auf insgesamt 8954 q, das ist um 2391 q mehr als in der Vorwoche. Es notierten auf dem Raschmarke im Kleinhandel: Italienische 1200 bis 2000 K, jugoslawische 1500 bis 1600 K, einheimische 1300 bis 2000 K, holländische 1700 bis 1900 K per 1 kg.

Die Eieranlieferung belief sich auf 949.100 Stück, das ist um 921.100 Stück weniger. Der Detailpreis notierte per Stück unverändert 1200 bis 1400 K. Die Butterzufuhren beliefen sich auf 199.1 q, das ist um 1.9 q weniger als in der Vorwoche. Auf dem Raschmarke notierten: Teerbutter 56.000 bis 64.000 K, Tischbutter 50.000 bis 56.000 K, Kochbutter 42.000 bis 48.000 K per 1 kg im Kleinen.

Obstzufuhren: 19.117 q, das ist um 7858 q mehr als in der Vorwoche. Auf dem Raschmarke notierten im Kleinhandel per 1 kg: Einheimische Marillen 9000 bis 11.000 K, ungarische 4500 bis 12.000 K, havarierte 1200 bis 3400 K, italienische Pfirsiche 7000 bis 16.000 K, ungarische 12.000 bis 14.000 K, einheimische Kirichen 3400 bis 8000 K, Schneeberger 3400 bis 10.000 K, tschechische 9000 bis 12.000 K, burgenländische 3400 bis 8000 K, ungarische Pflaumen 2400 bis 9000 K, italienische 4500 bis 7000 K, Heidelbeeren 5500 bis 8000 K, Ribisel 7500 bis 10.000 K, Himbeeren 13.000 bis 24.000 K, Nessel 2400 bis 7000 K, diverse Sorten Birnen 1300 bis 9000 K. Von Zitronen langten 141 Kisten ein. Pilze langten insgesamt 10.4 q ein. Es notierten auf dem Raschmarke: Eierschwämme 14.000 bis 18.000 K, Champignon 30.000 bis 45.000 K per 1 kg im Kleinen.

Auf den dieswöchentlichen Rindermärkten waren im Vergleich zur Vorwoche um 1252 Stück weniger aufgetrieben. Der Hauptmarkt war sehr lebhaft und sämtliche Sorten zogen durchschnittlich um 5000 K per 1 kg an. Am Raschmarke, der stärker besetzt war, gingen bei sehr flauem Verkehr die Preise wieder um 2000 bis 3000 K per 1 kg zurück. Es notierten Ochsen 11.000 bis 18.000 K, Stiere 11.000 bis 19.500 K, Kühe 11.000 bis 17.000 K, Viehvieh 5000 bis 13.800 K per 1 kg. Auf den Jung- und Stechviehmärkten wurden gegen die Vorwoche um 521 lebende

und 240 weibener Kälber und 346 weibener Schweine mehr zugeführt. Bei sehr ruhigem Verkehr wurden Kälber um 1000 bis 2000 K billiger per 1 kg abgegeben. Dagegen verteuerten sich Fleischschweine um 1000 K, Fetteschweine um 3000 K per 1 kg. Bei weibener Lämmern, Ziegen und Schafen trat eine leichte Verbilligung ein. Es notierten lebende Kälber 19.000 bis 26.000 K, ausgeweidete 18.000 bis 28.000 K, lebende Lämmer 11.000 bis 12.500 K, ausgeweidete 8000 bis 14.000 K, ausgeweidete Ziegen 4000 bis 12.000 K, ausgeweidete Schafe 9000 bis 18.000 K, ausgeweidete Fleischschweine 26.000 bis 33.000 K, ausgeweidete Fetteschweine 27.000 bis 29.000 K per 1 kg. Auf den Vorsteviehmärkten wurden um 454 Fleisch- und 1544 Fetteschweine weniger aufgetrieben. Bei regem Verkehr wurden Fleischschweine um 4000 K, Fetteschweine um 3000 K per 1 kg teurer abgegeben. Es notierten Fleischschweine 22.000 bis 30.000 K, Fetteschweine 21.500 bis 26.000 K per 1 kg. Der Schafmarkt wurde mit 90 Stück besetzt (5000 bis 12.000 K per 1 kg). Die Bahnzufuhren auf dem Zentralfleischmarke in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wiesen in der abgelaufenen Woche nur eine ganz unwesentliche Vermehrung auf. Im Vergleich zur Vorwoche notierten im Großhandel teurerer Rindfleisch um 5000 K (17.000 bis 32.000 K), Braten um 4000 K (30.000 bis 36.000 K), Büffelfleisch um 6000 K (19.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (26.000 bis 36.000 K), Kälber um 1000 K (20.000 bis 31.000 K), Schweine um 1500 bis 3600 K (Fetteschweine 25.500 bis 31.500 K, Fleischschweine 22.000 bis 34.000 K), Speck um 3000 K (22.000 bis 27.000 K). Im Kleinverkauf notierten im Vergleich zur Vorwoche Rindfleisch um 3000 bis 6000 K (15.000 bis 34.000 K), Braten um 8000 bis 10.000 K (24.000 bis 50.000 K), Schweinefleisch um 2000 K (30.000 bis 48.000 K), Speck und Jilz um 2000 K (26.000 bis 28.000 K), beziehungsweise 26.000 bis 32.000 K), Würste um 2000 K (25.000 bis 44.000 K) teurer, Ralbfleisch in den mittleren Sorten um 2000 K (24.000 bis 40.000 K), Schlegel und Schnitzel um 44.000 bis 60.000 K billiger.

Auf dem Zentralfleischmarke beliefen sich die Zufuhren auf: tote große Weißfische 282 kg zu 7000 bis 8000 K, tote kleine, 21 kg (2000 K), lebende Weißfische 51 kg (9000 K), tote jugoslawische Schilde 500 kg (45.000 bis 82.000 K), kleine Schilde 165 kg (28.000 bis 30.000 K), niederösterreichische Barben 89 kg (22.000 bis 23.000 K), niederösterreichische Brachsen 129 kg (14.000 bis 15.000 K), oberösterreichische lebende Forellen 350 kg (80.000 bis 85.000 K), lebende jugoslawische Hechte 34 kg (25.000 K).

Baubewegung

vom 28. bis 31. Juli 1923.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Attensände der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 20. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 31. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen.

Diverse geringere Bauten.

2. Bezirk: Tankanlage, Praterspitz, am Donauström, von der Erdbau-industrie, A.-G., 9. Peregringasse 2, Bauführer Julius Müller (6419).
- „ „ Mineralblager- und Umschlagplatz, Praterspitz, von der The Asiatic Petroleum Co. Ltd. (6576).
5. Bezirk: Garage, Gießergasse 1, von Rudolf Heinsfeld, Bauführer Karl Kagner (6674).
8. Bezirk: Garage, Senaungasse 9, von der Unionbank (6449).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Wipplingerstraße 20, von Anton Hübl, Hoher Markt 12, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungsgesellschaft m. b. H. (6379).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

1. Bezirk: Hennigasse 5, von Dehm & Olbricht's Nachf., 9. Schwarzspanierstraße 22 (6500).
- " " Bollzeile 21, von Moriz Grünwald, ebenda (6614).
- " " Seilerstraße 15, von Paul Goldstein, Bauführer Gottlieb & Neumann (6663).
2. Bezirk: Praterstraße 25, von der „Rosandbühne“ (6408).
- " " Laffallstraße 10, von Werner & Thruß, Baumeister, 3. Meckelgasse 6 (6415).
- " " Eberlgasse 6, von Rosa Brumberg, Bauführer Jos. Taschner (6431).
- " " Hofenebergasse 2, von Alois Weber (6432).
- " " Mayergasse 5, von Karl Stepanek's Nachf. Brüder Klimscha (6488).
- " " Vorgartenstraße 205, von Alb. Ratscher (6617).
3. Bezirk: Weingasse 8, von Theo Seitz, Weingasse 6, Bauführer Woyl & Hellmich (6420).
- " " Rennweg 79/81, von der Oesterreichischen Mineralwasser-A.-G., Bauführer Vaterländische Baugesellschaft m. b. H. (6479).
- " " Weingasse 6, von Woyl & Hellmich, Hainburger Straße 34 (6569).
- " " Bettendorfgasse 2, von Alex. Weiner (6668).
- " " Schlachthausgasse 46, von Meilich & Kulla, 2. Gloden-gasse 10 (6675).
5. Bezirk: Reimprechtsdorfer Straße 22, von Franz Synel, ebenda, Bauführer Hans Horner (6497).
- " " Embelgasse 31, von Anton Kasper (6588).
6. Bezirk: Millergasse 35, von Anton Gönner, Bauführer Peschral & Liebig (6423).
- " " Windmühlgasse 9, von Epstein & Rumpel, ebenda (6424).
- " " Mariabiller Straße 81, von Rosenberg, ebenda (6558).
- " " Mariabiller Straße 109, von der Zentraleuropäischen Länder-bank (6590).
- " " Eisvogelgasse 4, von Ing. Friedr. Payritz, ebenda, Bau-führer Alois Schanfer (6606).
- " " Mariabiller Straße 85/87, von der „Klea“, Vereinigte Textil- und Kleiderfabriken-A.-G., ebenda (6612).
- " " Barnabiten-gasse 14, vom Barnabitenkollegium, Bauführer Trilety & Fajntler (6641).
7. Bezirk: Neubaugasse 30, von E. Gobenwieser, Bauführer Josef Seydel (6441).
- " " Kaiserstraße 113, von Karl Hogenhofer, 5. Diehlgasse 15 (6640).
8. Bezirk: Joleffstädter Straße 47 (Kino), von der Palastkinotheater-Direktion (6643).
9. Bezirk: Lustandlgasse 48, von Heinz Hager, Bauführer Brenner & Gerischer (6575).

Renovierungen.

1. Bezirk: Schulerstraße 7, von Paul Hoppe (6489).
- " " Seitenstettengasse 2, von Oskar Brüll, 5. Kompertgasse 1 (6666).
2. Bezirk: Engertstraße 226, von Franz Weigang, 4. Lambrecht-gasse 13 (6430).
3. Bezirk: Seidlstraße 21, von Viktor Dojanowsky (6433).
- " " Linke Bahngasse 1a, von dem Industriewerte „Helvetia“, 18. Ladnergasse 77 (6498).
4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 60, von Karl Haas, 17. Hernasser Hauptstraße 114 (6604).
7. Bezirk: Neubaugürtel 20, von Dr. Quidenus & Ant. Schwarz, 6. Bürgerhospitalgasse 24 (6580).
20. Bezirk: Pasettistrasse 79, von Arch. Joh. Pisgatsch, 5. Pilgramgasse 6 (6380).

Parzellierungen.

12. Bezirk: Einl.-B. 337, 338, Anton Scharff-Gasse, Gaudenzdorf, von Benzl & Stephanie Jelinek, Arndtstraße 44 (6529).

Gefüge um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

16. Bezirk: Heigerleinsstraße 38/40, Einl.-B. 3156, 3154 Grundbuch Ottakring, von der „Kontakt“-A.-G., Spezialfabrik elek-trischer Starkstromapparate, Heigerleinsstraße 36/38/40 (18968).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behefte (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verläuflich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 31, 482.

Umbau des Regenwasserkanals in der Hengendorfer Straße beim Südbahndurchlaß im 12. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 8270 K 78 h, Pflastererarbeiten 326 K 83 h (Tarifpreise 1912).

Anbotverhandlung am 9. August, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathaus, 8. Stiege Mezzanin.

Kalendarium.

Die in Nummer bezeichneten Aufl. bezeichnen jeweils die Aufl. des Kommissionsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. August, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen bei den Volkswohnhausbauten 15. Bezirk, Schmied (Heft 60).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Neupflasterung der Hadilgasse von der Windelmannstraße bis zur Schloßbrücke im 13. Bezirke (Heft 60).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Umpflasterung der Innstraße von der Dresdner Straße bis zur Pasettistrasse im 20. Bezirke (Heft 60).
- 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Döblinger Hauptstraße vom Gürtel bis zur Glazgasse im 19. Bezirke (Heft 60).
- 12 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellung 13. Schließmann-gasse von der Steinhobengasse bis Dr.-Nr. 11 (Heft 60).
3. August, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Arbeiten und Lieferungen für die elektrische Einrichtung des Amts Hauses im 10. Bezirke, Bogenburger Straße 43 bis 47, Gubrunstraße 128/130 und Replergasse (Heft 60).
- 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Arbeiten und Lieferung für die Ein-richtung der elektrischen Anlage der Häuserblöcke A und B, 21. Lustgasse (Heft 60).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Arbeiten und Lieferung für die Errichtung des elektrischen Verteilnetzes der Siedlung Ragran (Heft 60).
4. August, 9 Uhr. (M. Abt. 28.) Zimmermannsarbeiten in den Arbeiter- und Beamtenwohnhäusern des Brauhauses in Rannersdorf (Heft 60).
9. August, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Regenwasserkanals in der Hengendorfer Straße beim Südbahndurchlaß im 12. Be-zirke (Heft 61).

Ergebnisse.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für die Arbeiter- und Beamtenwohnhäuser des städtischen Brauhauses in Rannersdorf.

Anbotverhandlung am 28. Juli (M. Abt. 23, 1364).

Es offerierten in Kronen: Bahla & Brandstätter 359,324.443, Anton Tascher & Komp. 472,617.649, E. Bed 443,072.166 (15% Anzahlung), „Grund-stein“ 430,512.803, Altmann & Libensky 3.384,989.768 (10% Anzahlung), A. Sterba & F. Bahl 506,382.907, W. F. Sommer 439,857.500, R. Trilety & F. Fajntler 290,038.000, Franz Hirn 371,472.740, Franz Ems 424,816.534, Alphons Klappholz 398,216.322 (20% Anzahlung), Franz Josef Hopf 346,410.118, Josef Gibitsch 513,450.155.

STROM & GELD SPART



Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.**Gewerbeunternehmungen.****7. Juni 1923.**

(Fortsetzung.)

Höpfel Friederike, Wanderhandel, 13. Wolfersberggasse 1. — Homolka Leopold, Straßenhandel mit Obst und Gemüse, 21. Brünner Straße 57. — Horak Johann, Maurermeister, 21. Donauefelder Straße, Siedlung. — Inwald Käthe, Erzeugung von Likör, Spirituosen, Essig und Fruchtjastern, 17. Gehlergasse 91. — Karpf Robert, Handel mit Herrenkleidern, 21. Stadlauer Straße 9. — Katsch Leopoldine, Fleischverschleiß, 21. Wingerodestraße 101. — Klager Karl, Sand- und Schottergewinnung, 21. Am Langenselde, Kat. Parz. 176, Einl.-B. 36 Ragnan. — Klein Anna, Handel mit Fragnerwaren, 21. Knauffgasse 4. — Klinger Erich, Glaspreßer, 21. Jodelseer Straße 47, Barade 11. — Krdal Franz, Kleinfuhrwerker, 21. Hohenfeldgasse 2. — Krundorot Johann, Gemischtwarenhandel im großen, 21. Gerambgasse, R.-Nr. 136. — Kubisa Hedwig, Handel mit Fragnerwaren, Kanbitten, Zuderbäderwaren, Kracherln, Flaschenbier und Kurzwaren, 21. Mengerstraße 18. — Kunert Leopoldine, Eishandel, 21. Groß-Engersdorfer Straße 27. — Langer Friedrich, Glaser, 21. Donauefelder Straße 166. — Lauterbach Franz, Antreiber, 11. Simmeringer Hauptstraße 2. — Leopold Hans, Bisleur, 15. Burzbadgasse 19. — Lewinski Leo, Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände aus Gipsalith und Eisenblech, 13. Amalienstraße 2. — Lüftinger Franz, Kleinhandel mit Brennholz, Kohlen und Rots, 3. Baumannstraße 4. — Merz Benedikt, Holz- und Kohlenhandel, 21. Floridusgasse 56. — Pardy Johann, Seilwarenverschleiß, 21. Donauefelder Straße 47. — Pichler Genoveva, Handel mit Fragnerwaren und Flaschenbier, 21. Stammersdorfer Straße 29. — Pichler Genoveva, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanbitten, Kracherln, Fruchtjastern und Sodawasser, 21. Stammersdorfer Straße 29. — Planinger Franz, Straßenhandel mit Fragnerwaren und Kracheln, 21. Stand am Spitz bei der Fr. Justiz- und Handelsbank. — Plajer Karl, Schlosser, 15. Dingelstedtgasse 6. — Pokorny Philomena, Straßenhandel mit Obst und Grünwaren, 21. Pützgasse, Ecke Brünner Straße. — Porz Franz, Ausführung von Erdarbeiten, Gelsenanlagen und dergl., 21. Floridusgasse 10. — Prachar Franz jun., Drechsler, 15. Desterleingasse 6. — Prachar Wilhelm, Drechsler, 15. Desterleingasse 6. — Prantl Josef, Alleinhaber der Firma Bautischlerei Franz Hochpöcker's Nachfolger, Tischler, 21. Marktgraf Gerold-Gasse 12. — Pühringer Theresie, Wäschwarenerzeugung, 15. Marktgraf Rüdiger-Straße 24. — Rabil Wolfgang, Handel mit Brennmaterialien, 21. Wagramer Straße 52. — Rand Herich Leih, Handel mit Wirt-, Leinen- und Galanteriewaren, 21. Prager Straße 11. — Rauch Albertine, Marktfahrgewerbe, 21. Wernberggasse 7. — Redler Moses, Handel mit Stoffen, Textilwaren, Wirtwaren, Wäsche, Schuhen und Galanteriewaren, 3. Ungargasse 3. — Richter Antonia, Fleischverschleiß, 3. Großmarkthalle. — Scheibauer Johann, Kleinfuhrwerker, 3. Judgasse 12. — Schmid Antonia, Handel mit Kurzwaren und Rauchrequisiten, 21. Langobardenstraße 15. — Schödl Theresie, Wanderhandel, 3. Fasangasse 21. — Schüller Franz, Straßenhandel mit Kanbitten, Zuderbäderwaren und Kracherln, 21. Andreas Hofer-Straße, Ecke Siegfriedgasse. — Schweigl Josef, Gemischtwarenhandel und Handel mit Flaschenbier und Wein, 21. Angererstraße 26. — Seib Franz Georg, Pferdehandel, 3. Leonhardtgasse 12. — Simon Bernhard, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 21. Stadlauer Straße 11. — Spidla Heinrich, Wurf- und Seilwarenverschleiß, 21. Brünnerstraße 76. — Steffan Franz, Handel mit Teigwaren und Flaschenbier, 21. Patricistraße 17. — Steiger Karl, Handel mit Rauchwaren, 15. Mariabühler Straße 173. — Stieglitz Gisela, Personentransport mit dem Einspannerwagen Nr. 920, 1. Weiburggasse 25. — Töpfer Kurt, Herstellung von Musterzeichnungen, 21. Dauberggasse 32. — Theimer Johann, Handel mit Fragnerwaren, Kracherln und Flaschenbier, 21. Gemeindefeldungsbaug Ragnan, Verkaufshütte. — Toma de Franz, Handel mit Fahrabbe-Kanbitten, Werkzeugen und Maschinen, 5. Rechte Wienzeile 93. — Topik Sophie, Handel mit Geflügel, Butter und Eiern, 21. Leopold Ferstl-Gasse 18. — Trimmel Marie, Gemischtwaren- und Flaschenbierverschleiß, 21. Kantnergasse 44. — Ungar Bruno, Erzeugung und Vertrieb von Parfümeriewaren, 3. Gärtnergasse 7. — Urbanek Auguste, Wäschwarenerzeugung, 3. Rennweg 54. — Vogl Amalie, Handel mit Fragnerwaren, Zuderwaren, Kracherln, Fruchtjastern und Flaschenbier, 21. Ueberfuhr-Jodelseer-Rußdorf. — Weinbauer Max Johann, Marktfahrer, 21. Ragnaner Platz 23. — Weiß Josef, Fleischhauer, 21. Knauffgasse 4. — Wigelmayr Karoline, Damenkleidergewerbe, 21. Striedgasse 7.

(Das Weitere folgt.)

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessauergasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphen- und Telephon-Regie, der österreichischen Eisenbahnen, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der deutschösterreichischen Eisenbahnen. Ein telephonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telephon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756

Eigene Wicklerei.

„CEFMA“ HEBEZEUGE**Ketten u. Drahtseile****C. F. MARTIN****Hebezeuge- und Kettenfabrik**

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.

Prag VII., Belcredistraße 11/XVI.

724

J. FRÄNKEL

Wien, I., Rathausstraße Nr. 2

750

Tel. 14582

Telegramm-Adresse: „frankel“

Tel. 14582

Elekromotoren, Generatoren, Transformatoren, Benzinmotoren, Autoreifen, Autoschläuche, Vollgummi, beste Qualitäten in allen Dimensionen.

Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.

Zimmerei und Holzkonstruktionswerkstätte

mit maschinelltem Betrieb

779

JAKOB HIRSCH

Stadtzimmermeister

Wien, X., Triester Str. 109

übernimmt zur sofortigen Ausführung sämtliche Holzkonstruktionen, wie Industriebau, Hallen-, Turm-, Zeltbau und alle anderen Dachkonstruktionen, ferner Gewölbe und Decken, stabile u. zerlegbare Baracken nach konformer Art. Lieferung aller selbsthergestellten stets in jedem Quantum lagernden Baurequisiten als auch Stelgleitern und Bauleitern mit und ohne Verstrebungen. Telephon interurban 50-3-93. Drahtanschrift: Zimmereihirsch Wien.

GEMEINWIRTSCHAFTLICHE**SIEDLUNGS- UND BAUSTOFFANSTALT****WIEN, I. SCHWARZENBERGPLATZ Nr. 3**

DRAHTANSCHRIFT: SIEDLUNGSBAU

FERNSPRECHER: 10-3-34, 10-0-95, 10-2-51, 10-2-53, 10-1-71

647

BAU- UND INSTALLATIONS-MATERIALIEN ALLER ART**Säger Basaltwerke A.-G.**

Teleph. 75-5-70 Wien, I., Seilergasse 6. Teleph. 75-5-79

Basaltschotter, Riesel und Sand für Straßen- u. Bahnbauten.

Prompt lieferbar!

871

C. Haumann's Witwe & Söhne

Dachpappen-, Teerprodukten- und Asphaltwerk

Gegründet im Jahre 1858.

Gegründet im Jahre 1858.

ZENTRALBUREAU:

Wien, IX., Währinger Gürtel 120

TELEPHON 12-3-70.

835

FABRIK:

Wien, XXI., Leopoldauer Str. 171

TELEPHON 98-4-33.

ERZEUGUNG von: Spezial- u. Asphaltdachpappe, Isolierplatten, Dachlack, Holzzement, Karbolineum, Eisenlack, Hart- u. Weichpech, Teeröle, Natur- u. Kunstasphalte, Goudron, Spezial-Isoliermaterial Haumann'sche Kautschukmasse etc.

DURCHWEGS QUALITÄTWARE!

AUSFÜHRUNG von: Pappdacheindeckungen aller Art, Holzzement- und Preßdächer, Isolierungen, Natur- und Kunstasphaltierungen etc.

Trockenlegung feuchter Mauern nach seit Jahrzehnten bestbewährtem System.

Die besten ÖFEN der GEGENWART sind

Swoboda's Dauerbrandöfen**„Automat“ und „Tantal“**

sowie DAUERBRANDEINSÄTZE für Kachelöfen und Kamine, für jedes Brennmaterial bei rationellster Ausnützung der teuren Brennmaterialien geeignet.

Prospekte sendet kostenlos

922

AUTOMATOFEN-BAUGESELLSCHAFT**ALOIS SWOBODA & Co.,**

Wien XVIII., Theresiengasse 1 - Telephon 19081.



Tiefbau- und Fuhrwerks- Unternehmer Sebastian Spiller

712

Deichgräbermeister und Fuhrwerksbesitzer

Wien III. Arsenalweg Nr. 50.

Ueberrahme aller Erd- u. Fuhrwerksarbeiten für Wien u. auswärts.
Vermittlungen werden honoriert. **Telephon 5955.**

KALKSANDSTEINZIEGEL BETONROHRE

851

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle KUNSTSTEINWAREN

WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. TEL. 23-1-84, 17-2-76.

PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kino-
kohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezial-
kohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau.
Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u.
Stahlöfen, Kohlenwiderstände.

660

SCHWECHAT.

WIEN.

ÖSTERR. AUTOMOBILFABRIK

A.G.

VORN. AUSTRÖ-FEAT WIEN



VERKAUFSTELLE FÜR WIEN UND NIEDERÖSTERREICH
WIEN I., KÄRNTNERRING Nr. 15 TELEPHON 8854

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmoos (vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr. Perlmooserges. Wien

Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8

Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfiehlt

818

Portland-Zement

aus ihren Werken in Kirchbühl: Saullichwerk u. Egger-Lüthiwerk, in Achau, in Mannersdorf am

Leithaberge, in Jendendorf und in Retznei bei Ehrenhausen

Roman-Zement

aus ihren Werken in Kufstein, in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld

Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000
Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit
der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen im Jahre

Hasenörl, Ulrich & Co.

Röhrenhof

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße Nr. 32 und 34.

Telephon Nr. 51-1-66 — 51-1-67.

846

Schmiedeeiserne

und gußeiserne

Armaturen

Röhren

für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen

Pavimente und emaillierte Gußwaren. Schieber, Hydranten etc.

und Verbindungs-

stücke aller Art.

für Dampf-, Wasser- und Gasleitungen

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G.,

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzelle 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium- Kochgeschirre

847

Einfriedungen in allen Ausführungen,
Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Ober-
lichten und Fensterschutz, Stacheldraht,
Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
Drahtmatratzen und Eisenmöbel

liefert **Hutter & Schrantz A.-G.** **Wien, VI.**
Windmühlg. 26.

Dorotheum Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage

937

Täglich (mit Ausnahme Samstag)
Preziosen; jeden Di Silber und
Chinasilber; **jeden Mi Brillanten**-
und Perlenschmuck im Franz-Saal.

Täglich (mit Ausnahme Samstag)
Gebrauchsgegenstände im Lud-
wigstorff-, Röbler- u. Kolowrat-Saal;
jeden Mi Photoapparate, Fern-
gläser, Optik, Schreibmaschinen;
Fr 3. VIII. Jagdwaflen, **Sportaus-**
rüstung, Fahrräder, Pelze, Fr 10.
VIII. Musikinstrumente, Musikalien
im Ludwigstorff-Saal.

Jeden Do im Franz Josef-Saal:
Schöne Möbel, Persertopplehe,
Kunstgewerbe; jeden Fr im Hoch-
Saal: Gemälde, Kunstgewerbe, Tep-
piche, Antiquitäten; jeden Di und
Fr im Glashof: Möbel, Gartensessel,
Kassen, Luster, Bilder, Hausgeräte.

Tägliche Schausstellung ab 1 Uhr
Beginn der Versteigerungen ab 3 Uhr
Näheres in den „Mitteilungen“ und „Nachrichtenblättern“ des Dorotheums.

■ TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER ■

WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

745

TELEPHON NR. 66399

Baumaterialien - Vertrieb

Armin Eisler, Wien, I., Gölsdorfasse 4 (Ecke Franz Josefs-Kai 37), Telefon: 64-2-71 (13-3-70)

kauft und verkauft alle Arten alte und neue Baumaterialien wie:

Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betoneisen, Träger, Traversen, Dachpappe etc. etc.

932

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

935

Wien, I. Bezirk, Hegelgasse Nr. 19.

Fernruf 21-50.

Fernruf 21-50.

Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Schotter, Randsteinen und Werksteinen. Ausführung aller zeitgemäßen Straßenherstellungen. Verleihung von Dampfwalzen. Eigene Granitbrüche.

Centralbank der deutschen Sparkassen

Wien, I. Bezirk, Am Hof Nr. 3-4.

Zweigniederlassungen:

Wien: I., Schottenring 17. II., Praterstraße 50. III., Landstraßer Hauptstraße 1. VII., Mariahilfer Straße 24 (Stiftskaserne). VII., Mariahilfer Straße 128 (Zachariashof). IX., Währinger Straße 65.

Niederösterreich: Amstetten, Baden, Krems, Wiener-Neustadt.

Oberösterreich: Braunau a. Inn, Eferding, Freistadt, Gmunden,

Linz, Ried, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Wels. — Steiermark:

Fürstenfeld, Graz, Knittelfeld, Mureck, Radkersburg, Weiz. —

Kärnten: Feldkirchen, Klagenfurt, St. Veit a. d. Glan, Villach.

Tirol: Innsbruck. Vorarlberg: Dornbirn.

Salzburg: Hallein, Salzburg.

765

Durchführung aller Bank- und Wechselstubengeschäfte.

Portlandzement, Romanzement, Weißkalk u. Gips,
Asphalt u. Teerprodukte

Heinrich Eber

IV., Schleifmühlgasse 5 Telefon 59-013

931

Ton- u. Schamottewaren, Mauerziegel, Dachziegel,

Gips- u. Quarzitoidplatten

Österreichische

Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/2, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen aller Arten

Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI, Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager.

773

-Benzinlagerungen
bieten vollkommenen
Schutz gegen Feuer
und **Explosion.**

Dabeg

Kein Schutzgas
nötig!



Keine Betriebskosten

Beste Type für Kleinbetriebe, Privatgaragen etc.

Offerte, Ingenieurbesuche, Prospekte kostenlos.

„Dabeg“ Maschinenfabriks-Aktiengesellschaft

Wien, VI. Bezirk, Wallgasse Nr. 39.

708

Drahtanschrift: Dabeg, Wien.

Fernruf: 94-97.

Josef Stork & Co. Ges. m. b. H.

Wien, III., Rudolf von Alt-Platz Nr. 7

liefern prompt zu billigsten Tagespreisen:

933

Portlandzement

Paxzement

Mischzement

Marmorkalk

Hydronkalk

Heraklithbauplatten

Fernruf: 5288.

Drahtanschrift: Storkomp Wien

Bahnlager: Matzleinsdorfer Bahnhof

Kaufmännische Kredite

gegen erstklassige Sicherstellung für Industrie u. Gewerbe. Belehnungen von Waren u. Automobilen.

Kapitalien werden gegen hohen monatlichen Gewinnanteil als Einlage über- nommen.

Bankgeschäft Wien, I., Rathausstraße 5, Hochparterre, v. 10-2 u. 3-6 Uhr. Tel. 13-3-83 u. 170-96.

706